

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

143 (26.5.1902) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Montag den 26. Mai

(Folgt ein zweites Blatt.) 1902.

Großh. Badische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 27. Mai** kommt anlässlich der feierlichen Eröffnung des Karlsruher Rheinhafens ein Sonderzug von Karlsruhe nach Maxau mit folgenden Fahrzeiten zur Ausführung:

| | | |
|-------------------------|--------------------|-------|
| Karlsruhe | ab 8 ³⁵ | Vorm. |
| Mühlburger Thor | an 8 ⁴⁰ | " |
| " " " " | ab 8 ⁴¹ | " |
| Mühlburg | an 8 ⁴⁵ | " |
| " " " " | ab 8 ⁴⁶ | " |
| Maxau | an 8 ⁵⁵ | " |

Der Sonderzug führt sämtliche Wagenklassen.
Karlsruhe, den 26. Mai 1902.

Der **Großh. Betriebsinspektor.**

Konkursverfahren.

Nr. 24217. Ueber das Vermögen des Schreinermeisters Karl Horn in Karlsruhe, Markgrafenstraße 43, wurde am 23. Mai 1902, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Juni 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 21. Juni 1902, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Juni 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 24218. Ueber das Vermögen der Ehefrau des Schreinermeisters Karl Horn, Luise geb. Hummel in Karlsruhe, Markgrafenstraße 43, wurde heute am 23. Mai 1902, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt worden.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Juni 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 21. Juni 1902, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. Juni 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 23704. Der Sattler Stephan Gehry in Karlsruhe, Zähringerstraße 82, klagt gegen den Tagelöhner Friedrich Meinger von Teutschneureuth, zuletzt wohnhaft zu Karlsruhe, jetzt unbekanntem Aufenthalts, aus Schadenersatz für eingezogenes und nicht abgeliefertes Geld in Höhe von 114 Mark mit dem Antrage, den Beklagten zu verurteilen, an den Kläger 114 Mark zu zahlen und die Kosten, einschließlich derjenigen des Arrestverfahrens zu tragen, sowie das ergehende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer 10, auf

Dienstag den 8. Juli 1902, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 21. Mai 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Die Ausstellung der gewerblichen Unterrichtsanstalten des Landes

in der städtischen Festhalle dahier

ist in der Zeit vom 21. bis 29. d. Mts. jeweils von
Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr geöffnet.

Eintritt 20 Pfg. 63.

Öffene Kreisstraßenwartstelle.

2.2. Die Stelle des Warts zur Besorgung der Kreisstraße von der Durlacher Allee über Rintheim nach Hagsfeld mit dem Kreisweg Rintheim-Karlsruhe ist mit dem Jahreslohn von 720 Mark in Erledigung gekommen.

Bewerber wollen sich unter Vorlage des Militärpasses, eines gemeinderätlichen Leumundszeugnisses und eines Gesundheitszeugnisses bei Herrn Straßenmeister Stöckle in Karlsruhe binnen 4 Wochen anmelden.

**Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion
Karlsruhe.**

Festfahrt

bei der Anwesenheit

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

zur

Einweihung des neuen Rheinhafens Karlsruhe

am 27. Mai 1902.

Auf Grund der Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 21. Juli 1897 wird gemäß § 4 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung und § 2 der Hafensordnung Karlsruhe auf Antrag des Stadtrates Karlsruhe folgende

Fahrordnung

erlassen:

1. Die an der Festfahrt teilnehmenden Boote haben sich an dem linksseitigen bayrischen Rheinufer unter- und oberhalb der Schiffbrücke in Maxau hintereinander festzulegen und müssen bis 10 Uhr vormittags zur Bergfahrt fahrklar bereit liegen.

Die drei Festschiffe legen sich am rechten Ufer gegenüber dem Dammeisterhaus an den besonders errichteten Anlandebrücken an.

2. Die drei Festschiffe nehmen nur mit Ausweis verfehene eingeladene Gäste auf, den übrigen mitfahrenden Schiffen ist gestattet, Fahrgäste aufzunehmen, für deren Schutz und Sicherheit beim Ein- und Aussteigen, sowie während der Fahrt die Besizer beziehungsweise Führer selbst zu sorgen haben und verantwortlich sind.

Im übrigen haben sich alle Schiffe genau nach den Weisungen des Aufsichtspersonals zu richten.

3. Der Beginn der Festfahrt wird durch die Auffahrt des Dampfsbootes „Baden“ der Großherzoglichen Rheinbau-Inspektion Karlsruhe verkündet. Dieses Boot übernimmt die Führung und giebt durch seine Fahrt die Fahrrichtung und die Fahrgeschwindigkeit an; ihm folgen zunächst die drei Festschiffe und fahren an den übrigen am bayrischen Ufer in Parade liegenden, an der Feier teilnehmenden Dampfbooten vorüber.

4. Die am bayrischen Ufer liegenden Begleitschiffe dürfen die Festschiffe erst salutieren, wenn dieselben auf Schiffslänge an ihnen vorbeigefahren sind. Sie haben sich sodann jeweils von unten anfangend der Festfahrt in der ihnen angewiesenen Reihenfolge anzuschließen, sobald das letzte fahrende Schiff an ihnen vorbeigekommen ist.

Alle Boote haben in Kiellinie zu fahren, den in § 7 der Rheinschiffahrtspolizeiordnung vorgeschriebenen Abstand von 120 Meter von einander einzuhalten und dürfen weder die Reihenfolge durch gegenseitiges Vorfahren ändern, noch sich stilllegen oder anlanden.

5. Die Fahrt geht rheinaufwärts in der Richtung des Thalwegs bis badisch Kilometerstein 191, sodann durch die Nebenrinne in den Vorhafen und durch den Sticksanal bis zu den Anlandestellen im Rheinhafen an der Kaimauer bei der Werfthalle.

Die begleitenden Schiffe wählen ihre Landeplätze an den freigehaltenen Ufern des Mittelbeckens zwischen der Kaimauer und dem Schiffswendeplatz.

6. Die Einfahrt in den Sticksanal und Rheinhafen ist nur den besonders angemeldeten und vom Stadtrate zugelassenen Booten gestattet.

Während und nach beendeter Festfahrt, bei der Ein- und Ausfahrt in und aus dem Hafen dürfen die Schiffe im Sticksanal und Hafen nur mit verminderter Kraft und mit solcher Geschwindigkeit fahren, als ein Fußgänger in gewöhnlichem Schritte sich bewegt und müssen Abstände von einander von mindestens 120 Meter einhalten.

Das Drehen der größeren Boote am Wendepunkt des Rheinhafens darf nur mit Hilfe des vom Hafensamt zur Verfügung gestellten Bugstierbootes erfolgen.

7. Während der Festfahrt dürfen, mit Ausnahme der zugelassenen Dampfboote, andere Boote, Rähne, Segelschiffe, Nachen und Sportfahrzeuge im Rhein zwischen der Mündung des Hafens Maxau und der Einfahrt in den Hafen Karlsruhe und im letzteren selbst weder irgendwelche Längen- oder Quersfahrten ausführen, noch vom Ufer gelöst werden.

8. Die Rheinstrecke von der Ausmündung des Darlander Altrheins bis zum Hafensmund Maxau ist von 9 Uhr morgens bis nach beendeter Einfahrt der Fest- und Begleitschiffe in den Vorhafen Karlsruhe für den allgemeinen Schiffsverkehr zu Berg und zu Thal und für die Flossfahrt gesperrt.

Die ankommenden Schiffs- und Flossführer haben den Anweisungen der an den beiden Endpunkten der gesperrten Strecke aufgestellten Wachtschauen, welche eine gelb-rot-gelbe Flagge führen, nachzukommen.

Karlsruhe, den 16. Mai 1902.

Großherzogliche Rheinbau-Inspektion.

Fieser.

2.2.

Waggonfabrik Aktiengesellschaft Rastatt.

Die Aktionäre der Gesellschaft werden zur ordentlichen

Generalversammlung

eingeladen, welche am **Samstag den 28. Juni 1902, vormittags 9 Uhr**, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Rastatt stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1901 mit den Bemerkungen des Aufsichtsrats.
2. Beschlussfassung über die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
4. Aufsichtsratswahlen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder die notarielle Bescheinigung über die Hinterlegung der Aktien bei einem deutschen Notar (§. 19 der Statuten)

spätestens am **Mittwoch den 25. Juni 1902, vor 6 Uhr abends**,
in Rastatt bei der Gesellschaftskasse oder
in Karlsruhe bei den Bankhäusern **Veit & Gomburger, Ed. Koelle** oder
in Berlin bei der **Nationalbank für Deutschland**

zu hinterlegen.

Rastatt, den 23. Mai 1902.

Der Vorstand.

Jakobs.

Bauplag-Versteigerung.

*6.6. Im Auftrag des Herrn Emil Wolf dahier wird das an der Beiertheimer Allee gelegene Baugelände Lgb. Nr. 674 im Flächeninhalt von 3071 qm am

Montag den 26. Mai l. J.

Nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II, Friedrichsplatz 1, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erfolgt.

Das Baugelände befindet sich ganz in der Nähe des neu projektierten Personenbahnhofes und wird von drei Straßen umgrenzt und eignet sich für Brauereibesitzer oder Bauunternehmer.

Die näheren Steigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Mai 1902.

Großh. Notariat Karlsruhe II.

Ott, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 22** ist eine Wohnung von fünf geräumigen Zimmern mit Parkettböden, Küche, Mansarde, zwei Kellern u. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

— **Adlerstraße 28** ist im Seitenbau eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

— **Adlerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Babelabinet u., per 1. August oder früher zu vermieten.

*3.3. **Akademiestraße 26** sind zwei neu hergerichtete 5 Zimmerwohnungen nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 20.

— **Bismarckstraße 49** ist auf sofort oder 1. Juli der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Veranda u., ohne Mansarde, zu vermieten.

4.2. **Eisenbahnstraße 20** sind zwei Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 6, 2. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 24**, Neubau, sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, sowie 2 Mansardenwohnungen nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 1. Stock.

— **Girschstraße 48** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame oder ein kinderloses Ehepaar auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Girschstraße 67** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Veranda nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich Nachmittags, Sonntags ausgeschlossen.

— **Humboldtstraße 30**, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37 im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 104** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

— **Karlstraße 26** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern samt Zubehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 30 I** n. Wohnung, ein Zimmer, große Küche, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Lammstraße 7a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. Juni und 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

— **Leistungstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist wegen Verletzung eine schöne geräumige 4 Zimmerwohnung mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Marienstraße 70** sind schöne Wohnungen von 1 oder 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 93** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Mathystraße 3** sofort zu vermieten eine schöne Wohnung, 1 Treppe, von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenweicher.

— **Mathystraße 3** pr. 1. Oktober eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenweicher.

— **Mathystraße 7**, in neuem Hause, schönste Lage, ist auf den 1. Oktober ev. früher eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, Bad, großer Veranda und Gartenantheil an eine ruhige Familie um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

— **Schillerstraße 23** ist eine freie u. sonnige Gd.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zugehör auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Sofienstraße 72 im 2. Stock, nahe der Westendstraße**, ist eine herrschaftliche Wohnung von 4 hellen, geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— **Winterstraße 21** ist eine herrliche Wohnung im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Winterstraße 28** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. **Birkel 19**, 2 Treppen, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

Zu vermieten sofort oder auf später:

Birkel 9 im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller;

Durlacherstr. 2 im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller;

Werberstr. 21 im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde.

Auf 1. Juli ds. Js.:

Birkel 9 im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirth oder Karl-Wilhelmstraße 42 im Bureau. 2.2.

Wohnungen, 2. Stock, von 2 und 3 Zimmern, mit Gas, Mansarden und Zugehör, auf Juni oder Juli und eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres Uhländstraße 21 im 3. Stock. *5.3.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör, 1 Treppe hoch, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 39.

— Eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 Zimmern und üblichem Zugehör, Waschküche und Bleichplatz zc. ist auf 1. August oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 22.

— **Verlängerte Girschstraße 118** ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Hinterhaus, 2. St., per 1. Juli zu vermieten: Sofienstr. 54. 3.2.

Familienhaus

in schöner und gesunder Lage, herrschaftlich ausgestattet, enthaltend 10 Zimmer sammt allem sonstigen Zugehör (elektr. Licht) und Vorgarten, sofort oder später zu vermieten.

Zu erfragen Südensstraße 7.

Herrschaftswohnungen. Bismarckstraße 37 a

(Hardtwaldstadttheil)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Closetanlagen, Haupt- und Diensttreppe, Waschküche und Trockenweicher, sowie genügend Mansarden- und Kellerräumen, auf 1. Oktober d. Js., ebenso im Hause Bismarckstraße 37 das Parterregehöft und die Bel-Etage, bestehend aus denselben Räumlichkeiten, auf 1. Okt. resp. 1. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Jahnstr. 4, parterre, oder Amalienstr. 79 im Bureau.

Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Speisek., Mansarde zc., zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Amalienstraße 24 im Baubureau. 6.5.

Goethestraße 37

ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche, mit Koch- und Leuchtgas versehen, nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. 6.2.

Kriegstraße 172

ist der 2. Stock sammt allem Zugehör sofort zu vermieten.

Steinstraße 29,

Eibellplatz, 3. Stock, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Nelkenstraße 19

ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör, ohne Vis-à-vis, per 1. August 1902 zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, 1. Stock.

Südweststadt! Verletzung halber

Herrschaftswohnung, hochlegant, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock, 5 große Zimmer, Badezimmer, Küche, Wasser-Closet, Balkon-Veranda, 2 Mansardenzimmer, 2 Keller, Antheil an Waschküche und Trockenweicher in gesunder, freier Lage zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im Bureau: Klauprechtstraße 5, direct an der Karlsrufer, Haltestelle der elektr. Bahn.

Kaiserstraße 167

ist eine Wohnung im 3. Stockwerk, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, zwei Mansardenzimmer, Antheil an Waschküche u. Trockenkammer, 2 Kellern, per sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei J. Reutlinger, Kaiserstraße 167.

Eine 2 Zimmer-Wohnung

ist auf 1. August mit Zugehör zu vermieten, event. kann auch Stallung dazugegeben werden. Näheres Goethestr. 41, 3. Stock links.

Hardtwaldstadttheil

ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Scheffelstraße 56 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Wald- und Amalienstraße sind 2 große Wohnungen von je 5 großen Zimmern mit Salon, Bad zc. auf sogleich oder später zu vermieten. Dieselben würden sich auch der Größe nach als Bureau, Lehr-Institut u. dgl. eignen. Alle Zimmer auf die Straße gehend. Näheres Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Schöne helle Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten: Klauprechtstraße 13, parterre.

Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Mansarde zc., zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Amalienstraße 24 im Baubureau. 6.5.

Klauprechtstraße 29

ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Klauprechtstraße 11, parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, ist an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 im 1. Stock.

Karlstraße 92

ist die Parterrewohnung mit 5 geräumigen Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Waschküche zc. sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Mansardenwohnung

mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten im Vorderhaus Kaiserstraße 54 bei J. Sahn.

Schön möblierte Wohnung,

3-4 Zimmer, in gutem ruh. Hause mit ganzer oder theilw. Pension an Damen oder ruh. Familie abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.5.

Kaiserstraße 229,

Ecke Girschstraße, ist die elegante Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres Amalienstr. 24 im Baubureau.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, 1 Küche und Glasabschluss ist per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Ettlingerstraße 17, parterre. 3.2.

Wohnung mit oder ohne Laden zu vermieten.

— **Augartenstraße 69** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör mit oder ohne Laden sofort zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. **Sofienstraße 54** ist ein schöner heller Laden nebst 4 schönen hellen Zimmern sofort zu vermieten. Derselbe würde sich auch für eine Versicherungsgesellschaft oder Zeichenbureau eignen. Näheres Ettlingerstraße 17.

Kaiserstraße 186 sind auf sogleich zu vermieten:

2 kleine Läden, 1 großer Laden,

alle mit Kontor und Lagerraum.

Näheres Kaiserstraße 186 od. Sofienstraße 51, Geschäftszimmer.

Laden

Kronenstraße 49, beste Lage, für jedes Geschäft geeignet, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Fr. Duhlinger, Uhrmacher.

Laden

mit Nebenzimmer per sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 14.

Laden.

— Im Hause Leopoldstraße 2a, Ecke Amalienstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern und einem Neben-Zimmer billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein kleiner Laden ohne Wohnung in der Karlsstraße, vis-à-vis der Reichspost, ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 40 im 2. Stock.

Zu vermieten

sind per 1. Juli 1902 ein schöner Laden mit noch 4 großen, schönen Zimmern, Küche und Badezimmer etc., geeignet für Spezerei- und auch sonstige Artikel, ferner Karl-Wilhelmstraße schöne, große 4 und 5 Zimmerwohnungen, Küchen und Badezimmer und vielem Zubehör, ferner per Oktober ein schöner Laden mit 4 Zimmern und Zubehör, sowie auch mehrere 4 und 5 Zimmerwohnungen. Alles Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 auf dem Baubüro.

Eine schöne Bäckerei

mit Laden und Wohnung ist auf Oktober zu vermieten. Näheres Winterstraße 20 im 2. Stock links.

Werkstätte.

*3.3. Georg-Friedrichstraße 15 ist eine schöne, große Werkstätte mit Bureau auf 1. Juli zu vermieten.

Geschäftsräume.

— In dem Hause Marienstraße 60 ist auf 1. Oktober der 2 stöckige Seitenbau nebst gegenüberliegender Stallung und Heuspeicher zu vermieten. Im 1. Stock wurde bisher eine Sodawasserfabrik betrieben, der 2. Stock enthält eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche. Näheres Marienstraße 60, 1. Stock, im Kontor.

Geschäftsräume.

*3.3. Akademiestraße 26 sind zwei neu erstellte Geschäftsräume, übereinanderliegend, ca. 110 qm, sowie eine 3 Zimmerwohnung, auch zu Büroräumen geeignet, sofort zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 20, Hinterhaus II.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Von alleinstehender Frau wird auf 1. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern mit Küche und Zubehör im 2. Stock eines ruhigen Hauses im Südstadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bei Herrn Kaufmann Otto Maier, Wilhelmstraße 20, abgeben zu wollen.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Gesucht auf 1. Oktober in schöner Lage Wohnung von 10—11 Zimmern, von denen 4 bis 5 zu Büroarbeiten verwendbar sind, event. 2 Stockwerke.
Aliaß, Bismarckstraße 37 a.

Zimmer zu vermieten.

— Drei sehr schön möblierte, große Zimmer sind Durlacher Allee 21, 2. Stock, zusammen oder getrennt zu vermieten.

— Ein nach der Straße gelegenes, freundlich möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Sofienstraße 55, 1. St.

*3.3. Gut möbl. Zimmer ist an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten: Luisenstraße 68 im 4. Stock links.

*2.2. Adlerstraße 6 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

6.2. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten: Blumenstraße 9 II. 3.3.

Salon- u. Schlafzimmer,

(auf Wunsch mit Klavier) an besseren Herrn sofort zu vermieten: Hirschstraße 28 I. 10.9.

Unmöbliertes Zimmer.

*3.3. Georg-Friedrichstraße 15, parterre, ist ein schönes, großes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

Unmöbliertes Zimmer,

sehr schön, gegenüber dem Hauptbahnhof, sofort zu vermieten: Kriegerstraße 40, 2 Treppen links.

Ein gut möbliertes Zimmer

im 2. Stock per sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Douglasstraße 32, parterre. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Werderstraße 68, parterre, ist auf sofort oder 1. Juni ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Liebenswürdiger, alter Herr findet in gebildeter Familie treue Fürsorge und dauerndes Heim gegen zu vereinbarende Pension. Uebereinkommen könnte in nächster Zeit schon getroffen werden. Angebote mit genauer Angabe der Wünsche und Verhältnisse werden vertrauensvoll erbeten unter O. 1579 an Paafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Kaiserstraße 229

ist ein Maler-Atelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubüro. 6.5.

Ein Vereins-Lokal mit Klavier

für ca. 30 Personen noch einige Abende frei im 3.3. Rodensteiner.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigen Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 28, parterre.

Bancredit und Bankapital

ohne Provisionsberechnung und sonstige Spesen bei billigem Zinsfuß jeder Zeit gewährt. Anfragen unter Nr. 3188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

3.3. Auf ein Haus mit Fabrikgebäude, Taxe M. 123000.—, werden an erster Stelle M. 60000.— bei günstigem Zinsfuß gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter Nr. 3944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mk.

werden auf gute Hypothek sofort gesucht. Sehr gute, doppelte Bürgschaft wird gestellt. Gefällige Offerten unter Nr. 4029 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dienst-Anträge.

— Gesucht für sofort ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Näheres zu erfragen Gasthaus zur Krone, Stadtteil Mühlburg.

2.2. Gesucht wird per 1. Juni für eine kleine Familie ein solides, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und die Hausarbeiten pünktlich besorgen kann: Amalienstraße 57, parterre.

Junger Mann

mit hübscher Handschrift, gewandter Rechner, auf ein Fabrikbureau zu baldigem Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 4045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter-Gesuch.

3.3. Ein gut empfindlicher, selbstständiger junger Mann mit sauberer Handschrift für Kontor einer Großhandlung gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 3931 das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine tüchtige Wäscherin, die auch bügelt, gesucht. Meldung: Hirschstr. 89 II.

Für Wirth.

3.3. Tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute für eine bessere Wirthschaft gesucht. Nur gut empfindliche Leute wollen sich unter Nr. 3934 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Tüchtige Köchin,

die selbstständig kocht und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Fabrikstraße 13, Mittags von 4—7 Uhr. *4.2.

Gesucht

wird für sofort oder 1. Juni ein braves, fleißiges jüngeres Mädchen für Hausarbeiten. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

Gesucht

auf 1. Juni oder 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt: Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein sehr sauberes, zuverlässiges Kinder mädchen, das mit nach außerhalb geht, für sofort gesucht: Hirschstraße 89 II.

Lehrling-Gesuch.

4.3. Ein wohlzogener Junge, welcher Lust hat, die Lithographie zu erlernen, findet Lehrstelle in der lithographischen Anstalt der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zweiter Diener.

3.3. Für ein Herrschaftshaus in Frankfurt am Main wird ein in seinem Fach durchaus erfahrener zweiter Diener gesucht. Derselbe müßte beste Zeugnisse, namentlich auch hinsichtlich seiner moralischen Führung besitzen. Eintritt möglichst auf 1. Juni. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 3923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 1 tüchtiger Zapfbursche, 1 Restaurationskoch sofort gesucht. 2.2.

Büreau C. Fuhr, Ritterstr. 6.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein gut rentables Haus mit Hof oder Garten sowie Einfahrt wird zu kaufen gesucht. Offerten, wenn möglich mit Preisangabe, unter Nr. 4027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Arbeiterinnen-Gesuch.

*2.2. Tüchtige Arbeiterinnen zum Lumpenfortieren sofort gesucht. Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Neubau,

3.2. zu einem größeren, ist Schreiner- und Glaserarbeit, Entwässerung, Plattenbelag zu vergeben; an Gegenrechnung kann Blechner- und Installationsarbeit geliefert werden. Gefl. Offerten unter Nr. 4009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorhänge,

Gardinen, Stores etc. werden aufgemacht, Zimmer tapeziert, Polstermöbel umgearbeitet sowie Reiseartikel-Reparaturen angenommen.

Carl Gantert, Sattler und Tapezier, Werberplatz 34 a.

Haus,

3.2. ein neues, gut gebautes, mit 4 Zimmern im Stock, ist zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 4007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Zwei neue polierte halbfanz. Bettlatten, 2 Röhre, 2 neue Matratzen mit Wollauflage, 2 neue Polster für M. 115.—, 2 neue polierte franz. Bettlatten, 2 Röhre, 2 neue Matratzen mit Wollauflage, 2 neue Polster für M. 140.—, 2 neue polierte Chiffonnières M. 60.— zu verkaufen: Waldstraße 14, parterre.

Ein gut erhaltener Küchenschrank

mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Scherzstraße 18 im 2. Stock links. 3.2.

**Für Möbelhandlungen
u. Ausstattungsgechäfte!**

Matratzenfabrik sucht ständige Abnehmer für

Wollmatratzen.

Gest. Offerten unter **S. P. 1883**
befördert **Rudolf Mosse, Stutt-**
gart. 3.2.

*4.3. Einige sehr gut erhaltene Familien-
Nähmaschinen,

darunter eine Pfaff (Ringschiff) u. eine Titania für
Schneiderarbeit, sind unter Garantie billig zu ver-
kaufen. **Wilh. Göhler, Waldstr. 40 c.**

Liefere täglich gute Kuhmilch

frei in's Haus per Liter um 15 Pfg. per 1. Juni.
Anmeldungen können gemacht werden bei **Karl**
Kern in Gondelsheim bei Bretten. *3.2.

Gute Milch

kann zur Melkzeit von 1-3 Uhr Nachmittags im
Stalle geholt werden per Liter zu 20 Pfg. in der
Milkfurankalt von **Heinrich Bachmann,**
Werderstraße 85.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebräuchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei
S. M. Fischl,
Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.



Früchte- und Gemüse-Conserven
in bester Waare billigst.

❖ **Fußboden-Glanzlack,** ❖



Parquettwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Fussweg,
Parquetbürsten,
Eisenschrapper,
Parquetlack.

- Zur Lederconservirung:

Maröl, Sypal, Lanolinlederfett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für
farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



**Pfeffermünz-Likör,
Kümmel-Likör,** 6.3.
echter, alter Nordhäuser
per Flasche 80 Pfg.
excl. Flasche

empfiehlt

M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstr.

Hühneraugen

und Hornhaut verschwinden wie weggeblasen nach
Anwendung meines patentirten elektrischen Ver-
fahrens. Nur einzig und allein bei

*2.2. **L. Beck, Friseur, Hirschstraße 12.**

Neuheiten
der Luxus- u. Galanterie-
Branche

- in allen Preislagen -
treffen täglich ein bei

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.2.

Strickgarne

in Baumwolle und Wolle,

billigste beste Qualitäten,

in reichster Auswahl bei

Rudolf Piefer,

Kaiserstraße 153.

88
Kaiserstr.

Grosse Auswahl

in allen Sorten

88
Kaiserstr.

Trauer-Hüten.

88 Kaiserstr. **M. Duvigneau.**

Olivin! 30.24.

geruchloses Bodenöl,

ist das beste für Fußböden, Treppen und Linoleum etc., erspart viel unnötige Putzerei und
schont die Böden. „Olivinöl“ erzeugt keine Krusten, giebt keinen Geruch und behalten die
Böden ihre eigene Naturfarbe.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei **W. L. Schwaab, Inhaber J. Schneider,**
Großh. Hoflieferant.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorräthig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 33.

Eheringe, Paten-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfehlen in allen Preislagen

M. Friederich & Cie.,
Juweliere,
10.8. Kaiserstraße 92.

Ganz billige, gespielte

Pianos

8.4.

sowie

Lernklaviere

sind stets vorräthig bei

Ludwig Schweisgut,

Erbprinzenstrasse 4.

Kochherde,

gediegene Arbeit, empfiehlt billigt

Max Lange,

6.5.

Stefanienstraße 17/21.

Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt



Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erbprinzenstraße 29.

NB. 6 Gasbadoefen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

52.10. **Reparaturen**

an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Handtelegraphen u. s. w. werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch, Schützenstraße 37.** Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtheile. Gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst. NB. Einsehen von Freilaufnaben m. Rücktrittbremse w. schnellstens besorgt.

Vernichtung. Emaillierung.

Stimmen,

sowie

Reparaturen an Klavieren

übernimmt

zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

3006

— Neue Kurse —

im Maschinenschreiben,
Stenographie und Buchführung
beginnen am 2. Juni.

Handelsschule, Kaiser-Passage Nr. 20.

Vollständige Geschäfts-Veränderung.

Ich beabsichtige, in meinem Geschäfte eine vollständige Veränderung eintreten zu lassen, welche eine

grosse Räumung

meines Warenlagers bedingt.

Ich verkaufe deshalb von heute ab die endstehenden Artikel mit

20% Rabatt.

Der Verkauf geschieht nur gegen bar und fallen sonstige bisher eingeräumte Vergünstigung u. fort.

Ich verkaufe mit

4.3.

20% Rabatt:

Bettvorlagen, Tischdecken, Bettdecken, Wolldecken, Steppdecken, Sofakissen, Möbelerettonnes, Portiören, gestickte Arrangements.

Außerdem ein Posten

Vorhänge

vorjährige Muster, in weiß, crème und bunt, mit

15% Rabatt.

Auf sämtl. andern Artikel, wie: Weißwaren, Wäsche, Taschentücher etc. gewähre ich

10% Rabatt.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 207,

zwischen Wald- und Karlstraße.

Grösstes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2. — an.

Die Sektsteuer

ist nunmehr in dritter Lesung mit 50 Pfennig per Flasche angenommen und wird am 1. Juli 1902 in Kraft treten. — Schaumwein im Besitze von Haushaltungsvorständen, die weder Ausschank noch Handel mit Getränken betreiben, bleibt, sofern die Gesamtmenge nicht mehr als 30 Flaschen beträgt, von der Nachsteuer befreit!

Wir empfehlen den Gönnern unseres „Henkell Trocken“ hiervon Gebrauch zu machen und sich zum Bezug an den Weinhandel zu wenden.

84.

Henkell & Co., Mainz.



Pianostimmen, Reparaturen

der Flügel, Pianinos, Harmoniums übernimmt unter Garantie für gediegene fachmännische Ausführung

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

| | |
|---|---|
| Jos. Meess, Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstraße 29. | Gas- und Wasser- |
| | anlagen, Closet- und Baderein- richtungen, Saublecherei, Reparaturen unter Garantie billigst. |

Grabgeländer

(Schmiedeeiserne)

in einfacher bis zur reichsten Ausführung empfiehlt die Schlosserei von

Max Lange,

Stefanienstraße 17/21.

Letzte Geldlotterie

für bad. Invaliden.

III. Ziehung sicher 13. und 14. Juni 1902.

2288 Geldgew. v. **M. 42000.**

Haupttreffer **20000 M. baar**

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste

II „ à 10 „ } 25 Pfg. extra.

empfehl. J. Stürmer, Generalagent.

Strassburg i./E. u. alle Verkaufsstellen.

Hier bei: Carl Götz, Bankg. A. v.

Perlstein & Cie., Chr. Wieder; E.

Wegmann, L. Michel, A. Sauer,

und F. Pecher, Hoflieferanten.

Geldsorten vom 24. Mai 1902.

| | Brief | Geld |
|----------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | 16.26 | 16.22 |
| „ „ 1/2 | — | — |
| Dollars in Gold | 4.204 | 4.184 |
| Ducaten | 9.66 | 9.62 |
| do. al marco | 9.62 | 9.57 |
| Engl. Sovereigns | 20.45 | 20.42 |
| Gold al marco p. Kilo .. | 2800.— | 2790.— |
| Ganz f. Scheideg. „ .. | 2804.— | — |
| Hochh. Silber | 72.50 | 70.50 |
| Holl. Silber fl. 100 .. | — | 16.20 |
| Oesterr. Silber fl. 100 .. | — | 84.— |
| Russ. Imperialen | — | 16.20 |

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

| 24. Mai. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|-------|-----------|
| 6 U. Mor. | + 5 | 760 mm | West | umw. |
| 12 „ Mitt. | + 12 | 762 „ | „ | „ |
| 6 „ Abd. | + 9 | 762 „ | Südw. | „ |
| 25. Mai. | | | | |
| 6 U. Mor. | + 8 | 762 mm | Südw. | umw. |
| 12 „ Mitt. | + 10 | 761 „ | „ | „ |
| 6 „ Abd. | + 13 | 760 „ | „ | „ |

Pelz- und Wollwaren

werden unter Garantie gegen

Mottenschaden und Feuerversicherung

in Verwahrung genommen

bei

Aug. Sauerwein,

Kaiserstraße 170, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

Telefon 1528.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

Näh- und Zuschneideschule.

Fräulein, welche das Musterzeichnen nach jedem Körpermaß, sowie das Maßnehmen, Anprobieren und Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können zu jeder Zeit eintreten. Näheres durch Prospekte.

J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Aldersstraße 14, 3. Stock.

Nur noch wenige Wohlfahrts-Loose.

Ziehung bestimmt am 27. Mai.

Nur baare Geldgewinne.

100,000, 50,000,

25,000, 2 mal 10,000 Mk. etc.

2.2. Loose à Mk. 3.30 zu beziehen durch

E. Wegmann, Hauptagentur, Waldstraße 29.



Aus Anlaß der Hafeneinweihung bleibt am **Dienstag den 27. Mai** unser Geschäft bis Nachmittag 3 Uhr geschlossen, was wir unserer geehrten Kundschaft hiermit ergebenst anzeigen.

Kiefer & Streiber.

Kohleneinkaufs-Genossenschaft Karlsruhe. G. m. b. H.

Unsere verehelichten Mitglieder nebst Angehörigen, welche der feierlichen Hafeneröffnung antwohnen wollen, werden gebeten, sich **Dienstag Vormittag 11 Uhr** auf unserem Lagerplatz beim städt. Rheinhafen gefl. einzufinden zu wollen.

2.1.

Für Sommerkleider & Blousen

Foulards

grosse Farbauswahl in neuen,
eleganten Dessins.

Waschseide

sämmtliche neue Webarten
und Farben.

Leipheimer & Mende,

3.3.

Hoflieferanten.

169 Kaiserstrasse.

Telephon 214.

Stadtgarten.

Aus Anlaß der feierlichen Eröffnung des Karlsruher Rheinhafens
findet

Dienstag den 27. Mai d. J., nachmittags 4 Uhr,

= großes Festkonzert =

statt, ausgeführt von

der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109
unter Leitung des königlichen Musikdirektors Herrn Böttge.

Eintritt: { Abonnenten . . . 30 Pf.,
Nichtabonnenten . . . 50 Pf.

— Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. —

2.2.

Programm 5 Pf.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert nicht statt.

Die Bestattung des

Herrn Oscar Grupe,
Zahnarzt hier,

findet in Heidelberg am Mittwoch den 28. Mai, Nachmittags 4 Uhr, im
Crematorium statt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1902.

Die Hinterbliebenen.